



Joshua Frey  
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Haager Str. 14, D-79539 Lörrach

An  
Die Presse



**JOSHA FREY**

Europapolitischer Sprecher  
Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 STUTTGART  
Telefon (0711) 2063-645  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro  
79539 Lörrach  
Haagerstr. 14  
Telefon (07621) 5839520  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: josef.frey2@gruene.landtag-bw.de

Lörrach, den 15.03.2016

Pressemitteilung

## Joshua Frey dankt den Wählern für ihr Vertrauen

### Joshua Frey: „ Der große Rückhalt ist Bestätigung und Arbeitsauftrag zugleich“

Zum Abschluss der Wahlen bedankt sich der Lörracher Landtagsabgeordnete Joshua Frey (GRÜNE) bei allen, die zu diesem grandiosen Erfolg beigetragen haben: „Danken möchte ich all den freiwilligen Wahlhelferinnen und Freunden, die mit ihrem Engagement und mit viel Herzblut diesen Einzug in den Landtag über Monate hinweg erfolgreich und aktiv begleitet haben. Ebenso möchte ich mich auch bei den über 25.000 Wählerinnen und Wählern im Wahlkreis dafür bedanken, dass sie mir mit ihrer Stimme das nötige Vertrauen ausgesprochen haben, den Landkreis Lörrach mit einer Grünen Haltung vertreten zu dürfen.“ „Dass es am Ende für das erste Grüne Direktmandat für den Stuttgarter Landtag geklappt hat, freut uns riesig“, meinte Joshua Frey nach der Wahl. „Dieser Erfolg hängt zwar ebenfalls mit der allgemeinen Stimmung im Land zusammen, ist aber auch maßgeblich durch unsere intensive und bürgernahe Politik vor Ort begründet. Wir haben in den fünf zurückliegenden Jahren versucht, den Menschen bei ihren Fragen zu helfen und die Politik des Gehörtwerdens auch im Dreiländereck erfolgreich zu praktizieren“, war sein Fazit für das Endergebnis von fast 32%. In dem überzeugenden Ergebnis sieht der Abgeordnete Bestätigung und Arbeitsauftrag zugleich: „ Ich möchte diesen großen Rückhalt weiter durch ein direktes Zugehen auf die Menschen und eine noch stärkere Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in die Politik zurückgeben. Mein Ziel ist hierbei, dass die Kommunikation zwischen Wählern und Politik auch in den kommenden fünf Jahren sich nicht auf die kurze Zeit vor den Wahlen beschränkt, sondern in der eigentlich entscheidenden Zeit dazwischen stattfindet“, so Joshua Frey.